

Presse- und Zeitung



Verleger: Herrmannstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Bestellungen auf die Zeitung...

Verleger: Herrmannstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Bestellungen auf die Zeitung...

Nr. 416. Mittag-Ausgabe.

Siebziger Jahrgang. — Eduard Treuendt Zeitungs-Verlag.

Dinstag, den 18. Juni 1889.

Deutschland.

Gewinn-Liste der 3. Klasse 180. Königl. Preuss. Klassen-Lotterie.

Nur die Gewinne über 155 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.

(Ohne Gewähr.) Erste Zug. (17. Juni.)

Vormittags-Ziehung.

Table listing lottery numbers and prizes for the first draw, including numbers like 138, 209, 46, 78, 395, 400, etc.

Abend-Ziehung.

Table listing lottery numbers and prizes for the second draw, including numbers like 528, 288, 544, 624, 939, etc.

Nachmittags-Ziehung.

Table listing lottery numbers and prizes for the third draw, including numbers like 196, 232, 65, 883, 716, etc.

Abend-Ziehung.

Table listing lottery numbers and prizes for the fourth draw, including numbers like 93, 204, 78, 295, 313, etc.

98 239 96 362 99 553 766 909 60946 185 348 66 461 524 (500) 611 724 48 79

Table listing lottery numbers and prizes for the fifth draw, including numbers like 70023, 163, 451, 566, 744, etc.

130156 340 598 619 21 61 (200) 817 69 910 53

Table listing lottery numbers and prizes for the sixth draw, including numbers like 130156, 340, 598, 619, etc.

130156 340 598 619 21 61 (200) 817 69 910 53

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

Berlin, 18. Juni. Das „B. T.“ giebt eine Analyse der schweizerischen Antwortnote auf die deutsch-russischen Vorstellungen...

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

Kiel, 17. Juni. Der Admiral Heusinger und die vom „Eber“ und „Adler“ gereiteten Mannschaften sind heute Nachmittag 5 Uhr hier eingetroffen...

Schleswig, 17. Juni. Der neugewählte Provinziallandtag ist gestern von dem Oberpräsidenten von Steinmann für eine kurze Session zur Wahl von Ausschüssen eröffnet worden.

Dresden, 17. Juni. Der König empfing heute eine aus 22 Herren bestehende Abordnung sämmtlicher Städte Sachsens...

Dresden, 17. Juni. Prinz Alfred Alexander von Großbritannien ist heute Nachmittag hier eingetroffen und auf dem Bahnhofe vom Prinzen Friedrich August und dem englischen Geschäftsträger Strachey empfangen worden.

Dresden, 17. Juni. Der Erzherzog und die Erzherzogin Otto von Oesterreich sind heute Nachmittag auf dem böhmischen Bahnhofe eingetroffen...

Budapest, 17. Juni. Anlässlich der Wittinsfelder schreibt die „Nemzet“: Die allgemeine Sympathie für das Volk und den Fürsten Sachsens wird bei den österreichisch-ungarischen Völkern durch das Bewusstsein erhöht...

in guten und schlimmen Tagen stets der aufrichtige, unerfütterliche Freund und Verbündete Oesterreich-Ungarns war. Die Geschichte wird bereits klarstellen, welche erprießliche Wirksamkeit diese beiden Fürsten im Interesse der Herstellung jenes festen intimen Verhältnisses entwickelten...

Budapest, 17. Juni. Die hauptstädtliche Finanzdeputation beschloß zur Conversion der Aufnahme von städtischen Anleihen, unter Einbeziehung der schwebenden Schuld von 2 1/2 Millionen. Die Anleihen im Betrage von 17 Millionen sind in Wege des allgemeinen öffentlichen Angebots zu emittiren.

Rom, 17. Juni. Kammer. Fortsetzung der Berathung des Kriegsbudgets. Gegenüber der Tagesordnung Vaccarinis, welche den Credit für Afrika auf 8 Millionen reduciren und weitere Besitzergreifungen von der Ermächtigung des Parlaments abhängig machen will, vertheidigt Crispi das Vorgehen der Regierung in Afrika...

Paris, 17. Juni. Der Stadtrath nahm den Antrag an, wonach die Verwaltung der Ausstellung aufgeföhrt werden soll, im Verein mit der Regierung die Mittel zu beschaffen, um das Hauptgebäude der Ausstellung zu erhalten und den gegenwärtigen Garten in Squares umzubilden. Ferner wurde beschloffen, die Wagnervermietter zu verpflichten, den Forderungen der Kutischer nachzugeben.

Bukarest, 17. Juni. Die Kammer vertagte sich bis zum 20. Juni. Kairo, 17. Juni. Das „Bureau Reuter“ meldet: Das russische auswärtige Amt notificirte der ägyptischen Regierung die Zustimmung zu der Conversion der privilegierten Schuld unter der von Rais Pajcha angenommenen Bedingung...

Handels-Zeitung.

Breslau. Wasserstand.

17. Juni. O. P. 4 m 49 cm. M. P. 3 m 50 cm. U. P. — m 40 cm. unter 0.

18. Juni. O. P. 4 m 66 cm. M. P. 3 m 46 cm. U. P. — m 40 cm. unter 0.

Berliner Wollmarkt. Berlin, 17. Juni, Abends. (Original-Bericht.) Die Zufuhren zu dem am 19. d. M. stattfindenden Wollmarkt fließen bis jetzt langsam. In die Zelte des eigentlichen Marktes auf dem Berliner Lagerhof sind erst ca. 9000 Centner eingelagert...

Leipzig, 17. Juni. Die Zufuhren betragen etwa 600 bis 700 Ctr., etwa die Hälfte des im vergangenen Jahre an den hiesigen Markt gebrachten Quantums. Der Markt wurde bis auf etwa 50 Ctr. mit mangelhafter Wäsche am Vormittag geräumt.

Wolle. Pest, 15. Juni. In der abgelaufenen Woche wurden ca. 1200 Metrecntner Kammwollen in den Preisen von 74—78 Fl. verkauft. Ausserdem ca. 800 Metrecntner andere Wollgattungen.

Breslau, 18. Juni, 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. schles. weisser 16,00 bis 17,30—17,90 Mk., gelber 15,90—17,20—17,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei stärkerem Angebot matter, per 100 Kilogramm 14,10 bis 14,50—14,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 14,10—14,30—14,70 Mark. Mais behauptet, per 100 Kilogr. 12,00—12,20—12,50 Mk.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 12,50—13,50—15,00 M., Victoria 14,00—15,00—16,50 Mark.

Lupinen mehr beachtet, per 100 Kilogr. gelbe 7,50—8,60—10,30 M., blane 7,20—7,60—8,80 Mark.

Wicken blieb fest, per 100 Klgr. 13,00—14,00—15,00 Mark. Rapskuchen fest, per 100 Kilogramm schles. 15—15 1/2 Mk.

September-October 14 1/2—15 M., fremder 14—14,50 Mk. Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 16,50 bis 17,00 Mk., fremder 14,50—15 Mark.

Palmkernkuchen sehr fest, per 100 Kilogramm 12,75—13,25, September-October 12—12,50 M.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. inkl. Sack Brutto Weizen fein 25,25—25,75 Mk., Hausbacken 22,25—22,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,40 M., Weizenkleie 8,30—8,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,50—4,00 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogramm 30,00—33,00 Mark.

Berlin, 17. Juni. [Produkten-Bericht.] Weizen loco still Termine matter. Gek. 150 To. — Roggen loco ohne Umsatz, Termine schwankend. Gek. 500 To. — Hafer loco behauptet, Termine matter. — Roggenmehl ziemlich fest. — Rüböl besser. Gek. 300 Ctr. — Spiritus still.

Weizen loco 177—190 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni-Juli 184 1/4—184 3/4 M. bez., Juli-August 183 1/2—183 3/4 M. bez., Septbr.-October 181 1/2—182—181 3/4 M. bez., October-November und Nov.-Decbr. 181—181 1/4 Mark bez. — Roggen loco 140—149 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni und Juni-Juli 146—146 1/2—145 3/4—146 Mark bez., Juli-August 148—148 1/2—147 1/2—148 M. bez., September-October 151 1/2—152—151 1/2—151 3/4 M. bez., October-Novbr. 152 1/2—152 bis 152 1/2 M. bez., November-December 153 1/2—152 3/4—153 1/4 Mark bez. — Mais loco 114—118 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni 114 Mark, September-October 115 1/2 Mark bez. — Gerste loco 126—129 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 150—168 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 154—158 Mark, mittel und guter schles. 155—160 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburg. 157 bis 161 Mark, fein preussischer, schles. und pommerscher 162—164 M. ab Bahn bez., russ. 156—160 M. frei Wagen bez., Juni 153 1/2—154 M. bez., Juni-Juli 151—149 3/4—150 1/4 M. bez., Juli-August 147 1/2—146 3/4—147 M. bez., September-October 143 1/4—142 3/4—143 M. bez., October-November 141 3/4 bis 141 1/4—141 1/2 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 160—195 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 138—155 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl Weizenmehl Nr. 00: 25,00—25,50 M., Nr. 0: 22,00—20,75 M., Roggenmehl Nr. 0: 22,25—21,00 Mark, Nr. 0 und 1:



